

Zeitreise in das Mittelalter

Hoch- und Spätmittelalter
zu Besuch im Römerpark

Bergkamen. An diesem Wochenende - vom 17. bis 18. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr - trifft sich das Hoch- und Spätmittelalter im Römerpark Bergkamen. Das kleine Programm stellt um 13 Uhr die Mode des Mittelalters und um 15 Uhr die Kampfweise vor.

Der Römerpark Bergkamen wird nach der Sommerpause wieder lebendig. Mit einem aktiven Lagerleben zu den Themen Handwerk, Mode, Küche und Militaria wollen die Darsteller und Darstellerinnen die Vielfalt des Mittelalters präsentieren und für alle erlebbar machen. Mark Schrader, Leiter des Stadtmuseums Bergkamen dazu: „Gemeinsam wollen wir die Vorurteile über das Mittelalter abbauen. Wir zeigen eine bunte und innovative Epoche der Menschheit. Neben Handwerk und der typischen Mode wird auch die mittelalterliche Küche thematisiert

und vorgeführt.“

Die teilnehmenden Gruppen sind Liferni, Equites Normanorum, IG Interregnum, und die Knippenburger mit Freunden.

„Es handelt sich nicht um einen Mittelaltermarkt! Es werden keine Händler, Konzerte und Verkaufsstände aufgebaut oder erwartet“, so Schrader in einer Pressemitteilung.

Jede Gruppe bietet viele Infos und Eindrücke - Wissen statt Kommerz. Kinder sind herzlich willkommen und können viel über das Mittelalter erfahren und entdecken. Der Förderverein bedient am Eingang einen Getränkestand und einen Museumsshop. Das Museumsbistro ist auch mit am Start und bietet kleine Speisen wie Currywurst-Suppe, Frikadellen-, Bratwürstchen- und Schnitzelbrötchen an. Das Motto für die Veranstaltung bleibt: Spende statt Eintritt.



Mitglieder der Gruppe Liferni zeigen das Handwerk des Mittelalters.

FOTO KERSTEN GLASER